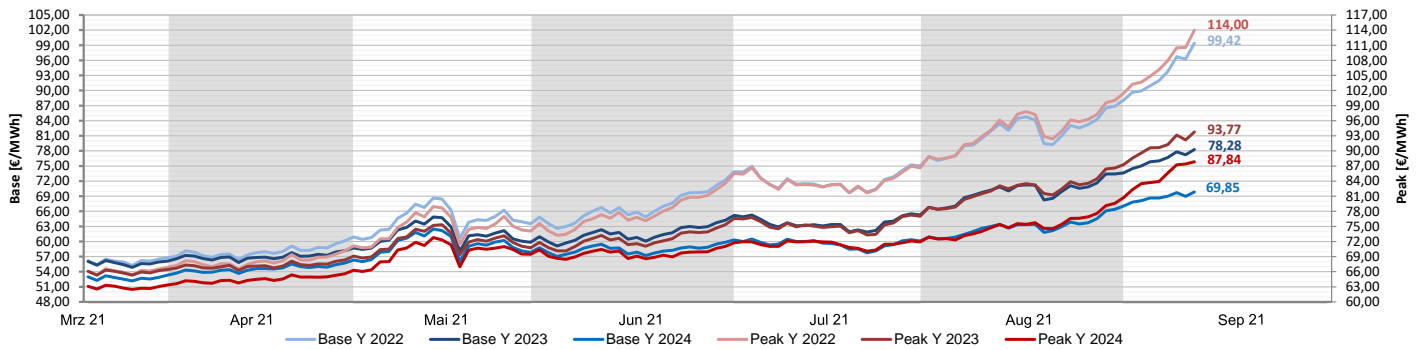


Strom - Marktübersicht

Stromjahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	13.09.2021	06.09.2021	%		
Base Y 2022	99,42	90,93	+9,34%	99,42	55,10
Peak Y 2022	114,00	104,82	+8,76%	114,00	65,10
Base Y 2023	78,28	75,85	+3,20%	78,28	54,86
Peak Y 2023	93,77	90,62	+3,48%	93,77	65,32
Base Y 2024	69,85	68,65	+1,75%	69,85	52,17
Peak Y 2024	87,84	83,72	+4,92%	87,84	62,48
Base Q4 2021	130,57	113,77	+14,77%	130,57	57,30
Peak Q4 2021	151,45	136,10	+11,28%	151,45	70,63
Base Q1 2022	134,09	117,65	+13,97%	134,09	60,19
Peak Q1 2022	155,34	137,28	+13,16%	155,34	73,83
Base Q2 2022	85,10	79,17	+7,49%	85,10	49,96
Peak Q2 2022	92,68	86,39	+7,28%	92,68	55,37
Base Oktober 2021	127,99	109,50	+16,89%	127,99	54,81
Peak Oktober 2021	146,73	131,35	+11,71%	146,73	66,21
Base November 2021	135,95	118,47	+14,75%	135,95	60,78
Peak November 2021	157,72	139,89	+12,75%	157,72	85,32

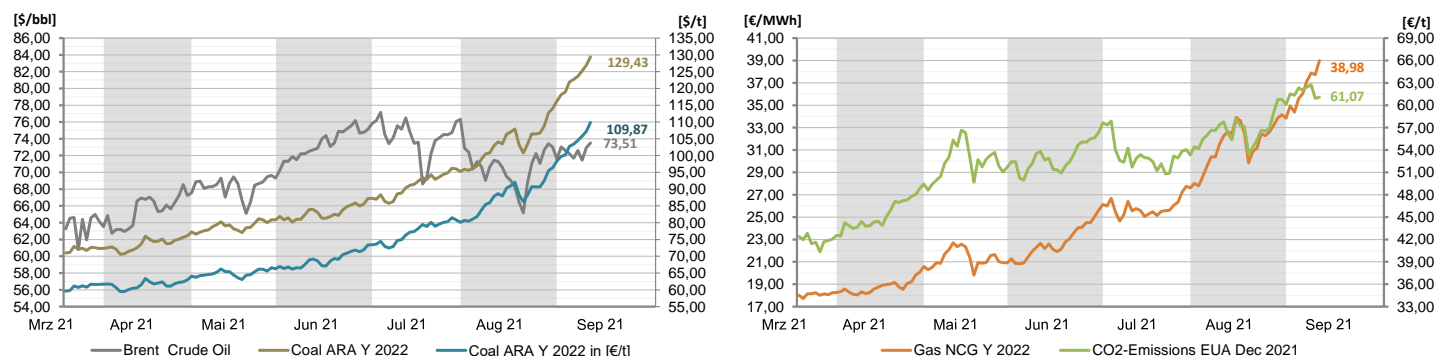
Kommentar - Stromterminmarkt

- Seit Wochen ziehen die Strom- und Gaspreise in Kombination mit dem CO2-Markt, einer schwachen Ausbeute aus den Erneuerbaren und wenig Gas in den Speichern kräftig an. Gleichzeitig sorgen hohe LNG-Preise in Asien für reduzierte Lieferungen nach Europa. Zudem kommt es nach einem Brand in einer russischen Verarbeitungsanlage Anfang August zu volatilen Schwankungen im Erdgastransport durch die Jamal-Pipeline nach Deutschland. Dies schürt Ängste vor einer Angebotslücke im herannahenden Winterhalbjahr. Weite Teile der Gasproduktion entlang der US-Golfküste haben sich nach dem Hurrikan Ida immer noch nicht normalisiert. Zumindest im Intraday-Handel werden seit dem 20. August am Stromterminmarkt beständig neue Allzeithochs erreicht. Im Base 2022 DE wird aktuell die 100-Euromarke geknackt. Seit Beginn des Börsenhandels ein noch nie dagewesenes Niveau. Hinweise auf eine nachhaltige Abwärtskorrektur sind nicht vorhanden. Vielfach wird davon ausgegangen, dass sich an dieser Situation bis zum Jahresende nichts ändern wird.
- Dabei nimmt die Ostsee-Pipeline Nord Stream 2 eine Schlüsselrolle ein. Seit Freitag ist das umstrittene Bauwerk fertiggestellt. Auf der anderen Seite steht die technische und regulatorische Zertifizierung noch aus.
- Auch am Spotmarkt ist weiter Druck auf dem Kessel. Für den heutigen Tag wurde gestern ein Pheix Base von 143,24 €/MWh erreicht.

Kommentar - Stromrelevante Commodities

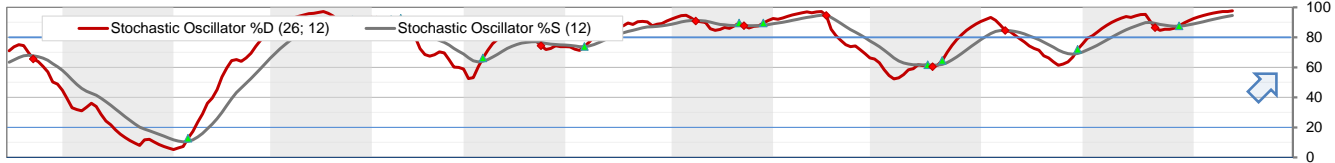
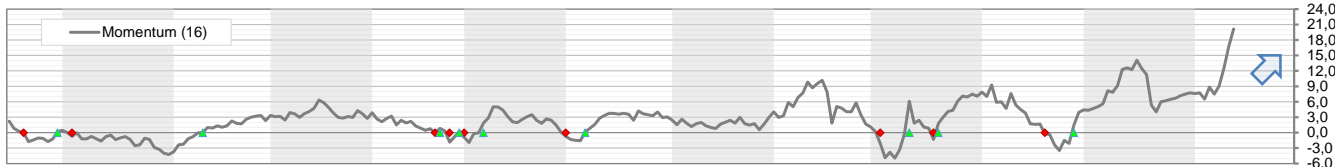
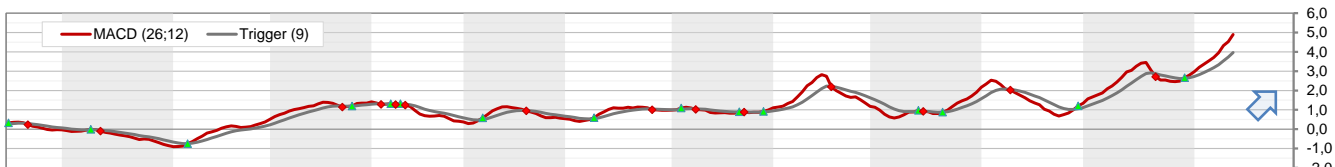
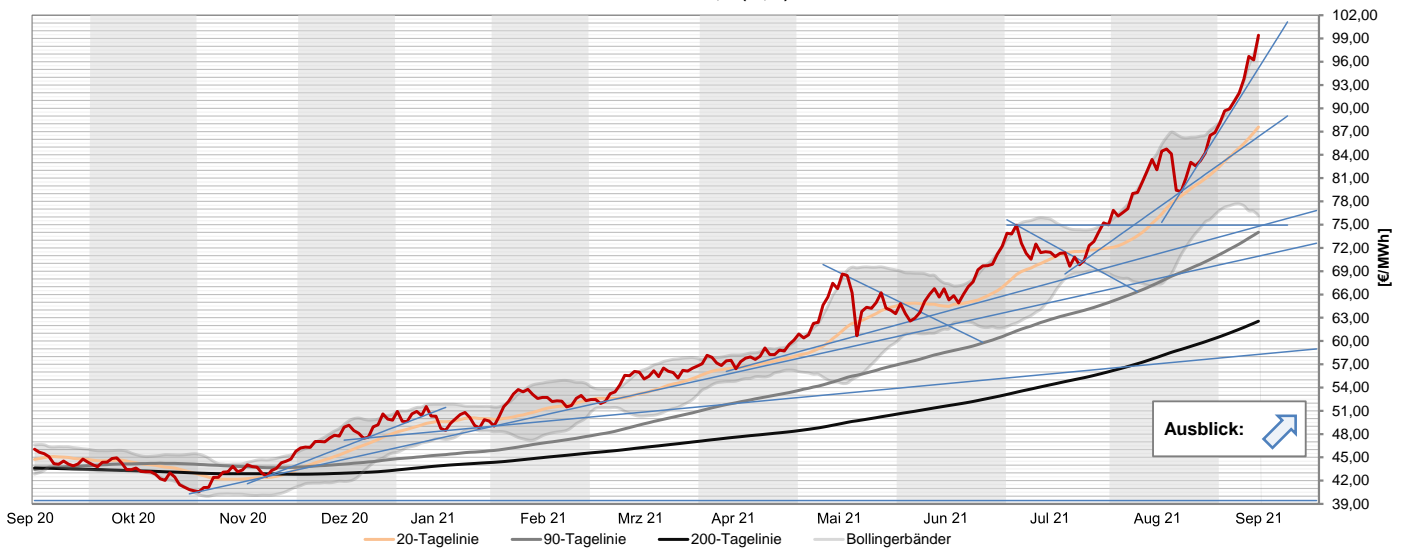
- Am Ölmarkt kam es zu einer Fortsetzung der seit Ende August laufenden Seitwärtsbewegung. Seit gestern wird ein Ausbruch auf der Oberseite geprobt. Nach Angaben von US-Behörden liegt die Förderung an der amerikanischen Golfküste immer noch rund 60% unter dem Niveau wie vor dem Hurrikan Ida. Aktuell sorgt ein neuer Tropensturm für Aufsehen, der sich dem Golf von Mexiko nähert und sich laut Wetterprognosen zu einem Hurrikan entwickeln könnte.
- Unter teils volatilen Schwankungen ging es am Gasmarkt stetig auf neue Allzeithochs aufwärts. Dabei dominierten Ängste vor einer Angebotslücke im herannahenden Winterhalbjahr. Insgesamt ist der Höhenflug aber auch im Kontext neuer Allzeithochs am Kohle- und CO2-Markt zu sehen. Am Freitag drückte die Nachricht über die Fertigstellung der Nord Stream 2 zumindest auf das mittel- und langfristige Ende der Terminkurve. Mit dem gestrigen und heutigen Tag ist dies aber bereits wieder Geschichte. Nur zusätzliche russische Gaslieferungen wären der Schlüssel, um die Bedenken zu zerstreuen. Die Frist für die Zertifizierung der Nord Stream 2 AG als unabhängiger Netzbetreiber hat am 8. September begonnen, teilte die Bundesnetzagentur gestern auf ihrer Homepage mit. Die Behörde muss nun prüfen, ob die Nord Stream 2 AG als Pipelinebetreiberin den EU-Wettbewerbsregeln als unabhängige Transportnetzbetreiberin (ITO) entspricht. Hierfür steht eine Spanne von vier Monaten zur Verfügung. Wenn der Sachverhalt richtig interpretiert wird, hätte im Anschluss die EU-Kommission weitere vier Monate Zeit sich zu dem Verfahren zu äußern. Im Zweifelsfall könnte es somit Mai werden, bevor eine Entscheidung vorliegt. Das Winterhalbjahr 2021 / 2022 ist dann vorbei. Vielleicht war dies der Auslöser für weitere Versorgungsängste, die den Markt nach oben katapultierten. Zudem steht die Bundestagswahl im Fokus. Eine Regierungsbeteiligung der Grünen könnte den Trend noch weiter verstärken. Die Grünen haben bekanntlich aus Klimaschutzgründen und mit Blick auf das Monopol der russischen staatseigenen Gazprom einen sofortigen Stopp des Pipelineprojekts gefordert.
- Am Kohlemarkt ging es ebenfalls durch die Bank auf neue Allzeithochs aufwärts. Der fundamentale Hintergrund ist unverändert. Der rasante Anstieg der Gaspreise hat die Kohleverstromung wieder wirtschaftlich attraktiver gemacht. Die Kohleverstromung brummt geradezu, trotz gesunkener Kapazitäten (im Rahmen des deutschen Kohleausstiegs haben bereits rund 4,8 GW an Steinkohle den Markt verlassen). Die momentane Situation dürfte aber nur ein letztes Aufbäumen sein, angesichts des massiven politischen und gesellschaftlichen Drucks auf die Kohleverstromung. Zumindest auf Settlementbasis ging es am CO2-Markt zunächst Stück für Stück aufwärts. Umso überraschender war der kräftige Abverkauf am Freitagnachmittag führte. Wir gehen stark von Gewinnmitnahmen als Ursache aus, ob gewollt oder erzwungen. Eine neue Bewertung der Marktlage ist nicht bekannt.

Stromrelevante Commodities



Strom - Technische Analyse

EEX Phelix Base DE Y 2022
 Letzter Kurs: 99,42 (+3,19)



Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2022

- Seit dem letzten Bericht durchlief der Base-Future Cal 2022 DE an der EEX eine Spanne zwischen 86,15 €/MWh und 100,10 €/MWh. Aktuell notiert der Markt nochmals höher bei 101,50 €/MWh.
- Das aktuelle Niveau der Preiskurve über dem oberen Bollingerband (99,02 €/MWh) signalisiert abermals eine überkaufte Markttag e. Die gleiche Aussage liefern der Stochastic Oscillator sowie das rekordhohe Momentum. Laut Lehrbuch ist die Zeit reif für eine Korrektur. Davon will das Kaufi nteresse momentan aber nichts wissen.
- Solange die kurzfristige Unterstützung (96,17 €/MWh, bis zum nächsten Bericht auf 106 €/MWh steigend) nicht nachhaltig unterl aufen wird, ist der seit dem 20. August aktive dynamische Aufwärtstrend intakt.
- Durch den steilen Anstieg in den letzten drei Wochen sind bei einer deutlichen Gegenreaktion zunächst nur vage Haltepunkte zu vermuten. Sie definieren sich zum einen aus der Aufwärtslücke von Freitag zu Montag (96,43 - 97,98 €/MWh) und den Tagestiefs der letzten drei Handelstage letzter Woche (95,20 / 93,60 / 91,75 €/MWh).
- Wird dieser Bereich überraschenderweise aufgegeben, ist an der 20-Tagelinie (87,59 €/MWh) und der zweiten kurzfristigen Unterstützung (86,80 €/MWh, bis zum nächsten Bericht auf 91,25 €/MWh steigend) mit einer Bodenbildung zu rechnen. Ein Ereignis, dass eine derartige Korrektur auslösen kön nte, ist allerdings nicht erkennbar.
- Aktuelle EEX-Notierung: 101,36 - 101,60 €/MWh (12:12 Uhr)

Strom - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):

Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmbH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.